

Hello Gravity-Überraschungskonzert bei Polieraktion der Flugsportgruppe im DLR

Der Bayerische Rundfunk brachte die Indie Rock-Band auf das Gelände des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, wo die Sportpiloten gerade ihren Flugzeugpark wuschen.

Startrampe heißt das Programm des Bayerischen Rundfunks, das junge Newcomer-Bands auf Schnitzeljagd schickt und zu einem abschließenden Überraschungskonzert begleitet. Dabei wissen die Bandmitglieder bis zum Schluss nicht, wo sie auftreten werden. Punkt 18:15 Uhr am Freitag, den 24. Mai, schlug die Truppe an der Pforte des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen auf. Dort wurden sie auch gleich direkt über das Vorfeld zur Flugzeughalle der Flugsportgruppe gebracht – vorbei an den etwa 25 fleißigen Sportpiloten, die gerade in ihre alljährliche Flugzeug-Wasch- und Polieraktion vertieft waren.

Hello Gravity – „Hallo Erdanziehungskraft“ – so der Name der Newcomer-Band, die das Filmteam des Bayerischen Rundfunks zu den Schwerelosigkeits-Experten beim DLR brachte. Als kleinen Willkommensgruß bekamen die vier Bandmitglieder auch gleich einen Astronauten-Snack. Testurteil: Gut!

Dann nahmen die Independent Rock-Musiker erst einmal die ungewöhnliche Location und den Flugzeugpark unter die Lupe. So routiniert sie auch auf den großen Flughäfen der Welt unterwegs sind – in einer Halle voller Motorflugzeuge wie dieser hatte noch keiner von ihnen gestanden. Der Gitarrist und begeisterter Simulator-Pilot Felix Koch stieg gleich ein: in einem der Katana-Schulungsflugzeuge ließ er sich die wichtigsten Handgriffe erläutern, die ein Pilot beherrschen muss. Den anstehenden Auftritt hatte der junge Musiker dabei für ein paar Minuten vollkommen vergessen.

Und während die FSG-Mitglieder unbeirrt der eisigen Mai-Temperaturen auf dem Vorfeld ihren Flugzeugpark zunächst wuschen, bereiteten die Gravity-Jungs und ihre Begleiter unter der Tragfläche einer Do 27, die sonst zum Absetzen der FSG-Fallschirmspringer genutzt wird, ihren Auftritt vor. Das Schlagzeug war als erstes aufgebaut, und das Aufwärm-Solo von Simon Popp erklang in erstaunlich guter Akustik, als die ersten frisch gewaschenen Flieger fertig fürs Polieren schon wieder in die Halle geschoben wurden.

Weitere 30 Minuten und Mike Zitzelsberger stimmte den ersten Song, „Golden“ an. Das brachte nochmal etwas Zusatz-Schwung in die Polierarbeiten der Zuhörerschaft. Gegen 21:30 Uhr war die Polieraktion der etwas anderen Art schon wieder vorbei: Musiker samt Filmteam verließen über das Vorfeld den Platz und die letzten Flugsportler/-innen schoben die Hallentore hinter ihnen zu. Wenn sie das nächste Mal an den Platz kommen, werden sie mit ihren frisch polierten Flugzeugen mal wieder der Gravität ein Schnippchen schlagen und von der Erde abheben.

Der Beitrag wird am Sonntag, den 23. Juni 2013 um 17:30 Uhr in BR-alpha ausgestrahlt.

Weitere Informationen unter www.fsg-im-dlr.de

Bildauswahl (mit Bildunterschriften)



©BR/Matthias Kestel

BU: Draußen wird noch gewaschen, während in der Halle die Band ihr Equipment aufstellt.



©BR/Matthias Kestel

BU: Die Piloten der Flugsportgruppe im DLR Oberpfaffenhofen e.V. polieren ihren Flugzeugpark zum Auftakt der Saison.



©BR/Matthias Kestel

BU: „Das ist doch etwas komplizierter als Musik machen“, scheint der Blick des Hello Gravity-Bassisten zu sagen. Er verfolgt aufmerksam die Erläuterungen von Sportpilot und Vorstandsmitglied Julian Meyer-Arneke.



©BR/Matthias Kestel

BU: Konzert unter der Tragfläche – Hello Gravity versüßt den fleißigen Piloten die Wasch- und Polierarbeiten an ihren Flugzeugen.



©BR/Matthias Kestel

BU: Die FSG-Mitglieder entpuppen sich als Indie-Rock-Anhänger und begrüßen die musikalische Begleitung.

Bildmaterial in hoher Auflösung zum Download unter: https://dl.dropboxusercontent.com/u/619079/auswahl-startrampe-%C3%BCkonzert-hello_gravity.zip

©BR/Matthias Kestel

Kontaktinformation

Flugsportgruppe im DLR Oberpfaffenhofen e.V.
Münchner Straße 20
82234 Weßling

Vorstand: Thomas Strang (1. Vorsitzender) - vorstand@fsg-im-dlr.de

Öffentlichkeitsarbeit: Carolina Lautz (Pressereferentin) - presse@fsg-im-dlr.de